



Samstag den 25. November 1905:

SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa	Walter Schmidthässler	Erster Jude	Alfred Kühne
Jochanaan, der Prophet	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache	Otto Stoeckel	Erster Nazarener	Dr. Albert Fischer
Tigelinus, ein Römer	Gustav Beaurepaire	Zweiter Nazarener	Fritz Krampert
Ein Cappadocier	Paul Marx	Manasse, ein Sklave	Arthur Schetter
Erster Soldat	Karl Eckert	Naaman, der Henker	Herbert Madesky
Zweiter Soldat	Matthias Claudius	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen	Olga Lewinsky
Der Page der Herodias	Walter Tautz	Salome, Tochter der Herodias	Hermine Körner
		Ein Grieche	Adolphe d'Heureuse

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egyptianer, Griechen, Römer.
(Schleiertanz der Salome. Musik von Joseph Snaga.)

Vorher: JUGEND.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Pfarrer Hoppe	Fritz Odemar	Kaplan Gregor von Schigorski	Paul Marx
Annchen, seine Nichte	Stephanie Kriß	Hans Hartwig, ein junger Student	Arthur Holz
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder	Bernhard Goetzke	Maruschka, Dienstmädchen	Else Jansen

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,50
I. Rang Mittelloge	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe	„ 2,—
I. Rang Seitenloge	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe	„ 1,50
Parkettlogen	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe	„ 4,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Anfang von „Salome“ um 9¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung 10³/₄ Uhr.
Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1¹/₂ Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Sonntag, den 26. November, mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter Matinee, „Joseph Haydn.“ nachm. 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

abends 7¹/₂ Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.
Montag, den 27. November (Abonnements-Vorstellung), abends 7¹/₂ Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Dienstag, den 28. November, abends 7¹/₂ Uhr, zum ersten Male: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.

Preise der Plätze für die Matinee:

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).
Vorverkauf für die Matinee täglich an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr.



Samstag den 25. November 1905:

SALOME.

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa Walter S
 Jochanaan, der Prophet . . . Bernha
 Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache Otto S
 Tigelinus, ein Römer Gustav
 Ein Cappadocier Paul M
 Erster Soldat Karl E
 Zweiter Soldat Matthia
 Der Page der Herodias Walter
 Sklavinnen, Nubierin
 (Schleiertänzerinnen)

. Alfred Kühne
 Theodor Kigler
 Dr. Albert Fischer
 Fritz Krampert
 Arthur Schetter
 Herbert Madesky

 Olga Lewinsky
 der Herodias Hermine Körner
 Adolphe d'Heureuse

 Griechen, Römer.
 Snaga.)

Vorher:
 Ein Liebesdrama

von Max Halbe.

Pfarrer Hoppe Fritz
 Ännchen, seine Nichte Stepl
 Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder Bern
 Die Hand

von Schigorski . . . Paul Marx
 ein junger Student . . . Arthur Holz
 einstmädchen . . . Else Jansen

Nach dem ersten Stück 15 M

se fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Prosceniumloge
 I. Rang Untere Prosceniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—10. Reihe

Reihe Mark 3,—
 " 2,50
 " 2,—
 " 1,50
 " 1,—
 " 0,70
 " 0,50

exklusive der

Robengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Kasse

Ende der Vorstellung 10 3/4 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodor
 Telephonische Billettbestellungen können
 Die voraus bestellten Billetts müssen an
 sonst wird anderweitig darüber verfügt
 für alle Plätze beginnt am Vorm

geöffnet (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr).
 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.
 mittags an der Kasse erhoben werden,
 die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 den Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Sonntag, den 26. November

ondichter Matinee, „Joseph Haydn.“
 Preisen: „Kabale und Liebe“ von
 er.

Montag, den 27. November

on Arno Holz und Oscar Jerschke.
 ds 7 1/2 Uhr: „Traumulus“ von Arno
 Holz und Oscar Jerschke.

Dienstag, den 28. November, abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.

Preise der Plätze für die Matinee:

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).
 Vorverkauf für die Matinee täglich an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr.